

Wolfgang Torkler – Biographie

- geb. 1965 in Greifswald
- von 1983 -90 als Beleuchter/Beleuchtungsmeister am Theater Stralsund tätig
- mit 23 Jahren erste Bühnenmusiken für das Theater Stralsund
- 1990 Jazz-Studium an der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« in Dresden in den Fächern Klavier und komposition
- 1994 zweijähriges Jazz-Aufbaustudium in Dresden
- 1995 Mitbegründung der Latin-Jazz-Band „Tumba-ito“
- 1996-98 Meisterstipendium für Klavier in Dresden
- von Mai bis Dezember 1997 im Rahmen der Meisterklasse Studium am »Berklee College of Music« in Boston (USA) mit den Schwerpunkten brasilianische Musik, afrokubanische Musik, Filmmusik
- im Dezember 1997 Sendung im MDR-Fernsehen über den Amerika-Aufenthalt
- August 1998 enge Zusammenarbeit und gemeinsames Konzert mit dem Leipziger Lyriker Thomas Kunst (Erster Dresdner Lyrikerpreis)
- Oktober 1998 musikalische Begleitung bei einer Lesung mit Rolf Hoppe und Töchtern im Jazzclub »Tonne«
- ab Dezember 1999 regelmäßige Zusammenarbeit mit Rolf Hoppe
- Unterrichten am Piano mit eigenem Improvisationskonzept
- Februar 1999 Gründung der Band »snow crash« (minimal electronics)
- Oktober 2000 Jubiläumstour der Band Tumba-ito mit kubanischen Gästen und Musikern der Dresdner Sinfoniker
- November 2000 Konzertreihe in Dänemark (Jazz-Quartett mit dänischen Musikern)
- Mitbegründung des House Projekts »DJ Peer«
- Mai 2001 musikalische Mitwirkung bei der Live-Übertragung des »MDR-Kultur-Cafés«
- Juli 2001 Solokonzert in Seravalle (Italien)
- August 2003 Konzert an drei Flügeln zum Leipziger Klassik-Openair zusammen mit Christian Schöbel und Andreas Gundlach
- Februar 2004 Studienreise von Tumba-ito nach Kuba mit Workshops und Konzerten
- Juli 2005 Konzert beim Jazzfestival in Boskovic (Tschechien) mit dem Michael Schulz-Trio
- September 2005 Konzertreihe in Polen mit Tumba-ito
- Oktober 2005 Release-Party und -Tour zur Veröffentlichung der dritten Solo-CD „Luftjahre“ mit special guests
- Oktober 2005 Jubiläums-Event zum zehnjährigen Bestehen von Tumba-ito
- November 2006 live-Projekt mit Heinz-Rudolf Kunze und Rolf Hoppe
- April-Juli 2007 Tour mit eigenen Stücken im Jazz-Trio zusammen mit Bassist Carsten Wilck (Dresden/Berlin/Oslo) und Drummer Otto Hejnic (Prag)
- Mai 2009 Veröffentlichung der vierten Solo-CD „Raum“
- Mai 2011 Deutschland Releasetour zur Tumba-ito-CD "Gozando la Vida"

Diskographie

- 1997 Solo-Debut „Unvohergesehenes“
- 1999 zweite Solo-CD „Land“
- 2000 Band »snow crash« auf der Compilation „Reformstau“ (Label Noiseworks)
- 2000 Remix-Veröffentlichung „Sole on your shoes“ mit dem »DJ Peer«-Projekt (Label Rouge Pulp)
- 2001 »DJ Peer« auf der Compilation „Rouge Lounge“
- 2001 gemeinsame CD mit Körpertherapeutin Regula Zogg (CH)
- 2001 erste Maxi mit dem »DJ Peer«-Projekt
- 2001 »DJ Peer« auf der Compilation „Club Rouge“
- 2001 »snow crash« auf der Compilation „Inkota“
- 2002 »DJ Peer« auf der Compilation „recreate“
- 2003 CD „SA OKÉ“ mit dem »DJ Peer«-Projekt
- 2003 CD „Eine Heineträumerei am Kamin zu Weesenstein“ zusammen mit Rolf Hoppe (Label Horos)
- 2005 tumba-ito-CD „Viajantes“ www.tumba-ito.de
- 2005 dritte Solo-CD „Luftjahre“
- 2008 Studiomusiker bei der „Master of Percussion“-Schule von Axel Schüler (AMA Musikverlag)
- 2008 „Der Schmetterling“ Wilhelm Busch CD mit Rolf Hoppe
- 2008 vierte Solo-CD "Raum"
- 2011 zweite Tumba-ito-CD "Gozando la Vida"